



Weitere Tipps zum besseren Einprägen von Vokabeln

1. Schreibe, um dir das Genus von französischen oder lateinischen Substantiven einzuprägen, die entsprechenden Wörter farbig auf (z.B. rot bei weiblichen Substantiven, blau bei männlichen Substantiven).
2. Bette englische oder französische Wörter, die du dir nur schwer merken kannst, in einen ganzen Satz ein.
3. Nutze die Vokabelbild-Methode. Male aus einem Wort ein Bild oder gestalte ein Bild aus einem Buchstaben eines Wortes. So verknüpft dein Gedächtnis das Wort mit dem Bild und es prägt sich dir besser ein.
4. Nutze Wortverwandtschaften zwischen den Sprachen, z.B. lat. „homo“ und französisch „homme“. Kennzeichne Unterschiede in der Schreibung verwandter Wörter farbig.
5. Nutze dir bekannte Fremdwörter oder Lehnwörter, z.B. „dominant“ zu lat. „dominus“.
6. Schaffe Verbindungen zu schon gelernten Wörtern derselben Sprache, finde z.B. Synonyme, also Wörter mit gleicher Bedeutung (Bsp. „quick“ und „fast“) oder Antonyme, also Wörter mit der gegensätzlichen Bedeutung (Bsp. „hot“ und „cold“).
7. Nutze Eselsbrücken: Hier sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt!
8. Erfinde zu mehreren Wörtern eine kleine Geschichte.